

Team des Tages

Stadtverwaltung ein harter Brocken

Zum 3. Mal wurde im Rahmen des Triathlon-Wettbewerbs auch der Welzheimer-Mannschafts-Cup ausgetragen. Die unveränderten Rahmenbedingungen waren: Das Team Stadt gibt die zu schlagende Zeit vor, jedem der sechs weiteren gestarteten Teams, das der Stadt mindestens fünf Minuten abnimmt, gebührt neben der Ehre auch ein Partyfasschen Bier des Sponsors Brauerei Heubach. Die Stadtverwaltung, mit einem Altersdurchschnitt von knapp 55 Jahren, erwies sich jedoch erneut als harter und zäher Brocken. Uwe Behner (Bildmitte) als bester Schwimmer, Kurt Wahl (links) mit dem Rad und Schlussläufer Reinhold Kasian (rechts) mit einer Gesamtzeit von 1:23:44 Std. mussten nur zwei Teams vorbeiziehen lassen. Es gewann das Team Speedies mit Wolfram Rapp, Stefan Eberle und Sven Knödel in 1:15:19 Std. zusätzlich gab es dafür noch ein Partyfass. Zweiter wurde das Team Lola mit Steffen König, Steffen Mirre und Stephanie Wiedmann in 1:20:49 Std. Optimale äußere Rahmenbedingungen sorgten für einen rundum gelungenen Spaß bei allen Teilnehmern. Übrigens, um nicht in den Ruf einer Spaßbremse zu kommen, versprach die Stadtverwaltung, sich im nächsten Jahr „ziemlich“ zurückzuzhalten!?



Großer Seniorennachmittag mit Busfahrt und Programm in der Kerner-Halle

Welzheim (Stüt). Rund 350 Senioren haben gestern am großen Seniorennachmittag der Stadt Welzheim in der Justinus-Kerner-Halle teilgenommen. Bereits um die Mittagszeit waren sechs Busse mit 290 angemeldeten Teilnehmern zu einer Rundfahrt durch den Welzheimer Wald, das Weissacher Tal und das Wieslautal gestartet. Die Fahrrou-

te führte von Welzheim in Richtung Ebnisee-Kreisverkehr nach Schlosshof und Sechselberg ins Weissacher Tal und über Rudersberg, Schlechtbach, Michelau zurück über Breitenfurt in die Stadt zum anschließenden gemütlichen Beisammensitzen. Begleitet wurden die Reisegruppen von DRK-Helfern. Bei Kaffee und Kuchen sorgte der Posaunenchor des

CJVJM unter der Leitung von Klaus Schwarz für die musikalische Unterhaltung. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Bernhöfer sprach Pastor Wolfgang Holstein von der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde ein geistliches Wort zu der Frage: „Was ist der Mensch?“ Eine Antwort lautete: „Auch wenn wir nicht mehr glauben können – Gott glaubt an

uns. Was ist der Mensch? Das ist der Mensch, guter Gott, dass Du seiner gedenkst.“ Danach zeigten die Jongliergruppe „Flying Socks“ des CVJM unter der Leitung von Christoph Koppenhöfer ihr artistisches Können. Die Seniorengymnastik der TSF unter der Leitung von Margarete Podschady führte Ausschnitte aus der Gymnastikstunde vor. Bild: Stüt

Erde bewahren, Schöpfung retten

Freiluftgottesdienst mit künstlerischer Modenschau des Limes-Gymnasiums zum Thema „Umweltschutz“

VON UNSERER MITARBEITERIN
SIMONE DORRA

Welzheim. Das Schöpfungsfest auf dem Kirchplatz ist gestern bei herrlichem Sommerwetter von der evangelischen Kirchengemeinde Welzheim zusammen mit dem Abi-Kunstkurs des Welzheimer Limes-Gymnasiums in besonderer Weise gestaltet worden. Im Mittelpunkt dabei stand eine ungewöhnliche Modenschau.

Der „ökologische Fußabdruck“, „Nachhaltigkeit“, „sanfter Tourismus“ – all das sind Begriffe, die in den letzten Jahren zunehmend benutzt werden, um einen anderen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu beschreiben. Und doch hemmt die Jagd auf den Fortschritt manche Änderung – und ein Gottesdienst auf dem Welzheimer Kirchplatz illustrierte diese Tatsache sehr deutlich.

Vorne sind noch einige Plätze frei

Im Halbkreis sind Bierbänke für die Gemeinde aufgestellt, es gibt ein Podest und eine Art Catwalk, der mit einer Papierplane bedeckt ist, die eine karge Landschaft mit ein paar Pflanzen und Tieren zeigt. Und nachdem sich gegen zehn die Bierbänke mit

Besuchern gefüllt haben, begrüßt Pfarrer Markus Frach die Gemeinde und ermuntert die Nachzügler, auch ganz vorne Platz zu nehmen, denn „von da aus sehen Sie am besten“.

Raubbau an der Natur als Schwerpunktthema aufgearbeitet

Man kann den Raubbau an der Natur mit Brandreden anprangern oder mit Statistiken illustrieren; der Abiturkurs „Bildende Kunst“ des Limes-Gymnasiums geht einen anderen Weg – er veranstaltet eine Modenschau. Und was gibt es nach zwei Liedern und einer gemeinsamen Psalmlesung zu sehen?

Die Moderatorin Melek Özdemir, die verschiedene Modelle ankündigt. Das erste sieht aus wie ein gewaltiges Fahrzeug mit Raubvogelkopf und zieht eine lange Schleppe hinter sich her über die Landschaft auf dem Catwalk – ausdrucksstarkes Symbol für die immer wichtiger werdende, ständige Mobilität, die aber nur durch neue Straßen und sonstige Verkehrswegen zu erreichen ist – leider zulasten der Natur.

Das zweite „Modell“ trägt den „Mantel

der Erleuchtung“ und einen Kopfpuz, der an Buntglas erinnert – die Figuren auf dem verschachtelten Kostüm zeigen, wie der wachsende Energieverbrauch immer mehr von den Ressourcen der Erde verschlingt. Und jedes Mal folgen dem Symbolkostüm zwei Engel, die Transparente mit Alternativen hochhalten – Urlaub in Europa und öffentliche Verkehrsmittel statt immer mehr Fernreisen und eigene Autos, die beide der Umwelt Schaden zufügen ... oder erneuerbare Energien, die sich weit „sanfter“ gewinnen lassen.

Tropenholz als „Brett vor dem Kopf“

Das nächste Modell hat buchstäblich ein Brett vorm Kopf, die Arme stecken in Möbeln aus Tropenholz fest, und zieht einen Sägewagen hinter sich her – Metapher für den verhängnisvollen Raubbau im Regenwald, der sich vermeiden ließe, wenn das Holz aus heimischen Wäldern und nachhaltiger Forstwirtschaft stammen würde. Und das letzte Kostüm besteht aus Pappmaché-Früchten und Lebensmittel, als Platzhalter für Importe, die nicht nötig wären, wenn die

Menschen zum Beispiel darauf verzichten würden, jedes Obst zu jeder Jahreszeit essen zu wollen.

Darauf zu vertrauen, dass man nicht alles haben muss, und zu wissen, dass hemmungsloser Konsum keine Lebensweise nach Gottes Willen sein kann, meint Pfarrer Markus Frach in seiner Predigt, ist letztendlich das Einzige, was man tun kann, um Maßstäbe zu ändern und die Schöpfung zu retten. Das fällt schwer, ist aber machbar – durch genaues Hinschauen, den Willen, die Erde, auf der wir leben, nicht unbewohnbar zu machen, und ein Handeln, das sich konsequent danach ausrichtet.

Das Umweltteam der evangelischen Kirchengemeinde und der Kunstkurs des diesjährigen Abiturjahrgangs am Limes-Gymnasium hatten den Gottesdienst gemeinsam vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler zogen dazu die Informations-Materialien von „Brot für die Welt“ zum Thema „ökologischer Fußabdruck“ als Arbeitsgrundlage heran.

Nach dem Gottesdienst gab es ein Mittagessen an einer langen Tafel. Dazu hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Speisen für ein großes gemeinsames Büfett mitgebracht. Ganz im Sinne der Veranstaltung.

Kompakt

Kirchengemeinderat Christus König tagt

Welzheim (b). Der Kirchengemeinderat von Christus König Welzheim lädt zu seiner Juli-Sitzung ein. Sie ist wie immer öffentlich und findet statt am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr im Pfarrhaus. Auf der Tagesordnung stehen zunächst als Hauptsache der Haushaltsplan für 2013. Daran anschließend wird Rita Bastian-Doo über die Arbeit im ACK berichten. Schließlich gilt es noch, eine Festfeier am Fest Christus König zum Abschluss des Jahres des Glaubens vorzubereiten.

Briefmarkenfreunde laden zum Tauschtag ein

Welzheim. Die Briefmarkenfreunde haben am kommenden Dienstag, 9. Juli, einen Tauschtag im Gemeinschaftsheim in der Murrhardter Straße 15, Zimmer 6. Beginn ist um 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Es stehen sämtliche Kataloge und philatelistische Hilfsmittel zur Verfügung. Wer Interesse hat, kann einfach bei den Trefern unverbindlich vorbeikommen. Die Tauschabende finden in der Regel an jedem zweiten Dienstag im Monat statt.

Freundeskreis Bauknecht trifft sich wieder

Welzheim. Der Bauknecht-Freundeskreis trifft sich am kommenden Mittwoch, 10. Juli. Dieses Mal geht es zum Salzkuchen-Essen auf den Killenhof. Abfahrt zum gemütlichen Beisammensitzen ist um 14 Uhr am Kirchplatz in Welzheim. Der Bauknecht-Freundeskreis trifft sich regelmäßig zum Gedankenaustausch. Nähere Informationen dazu bei B. Ederer unter der Telefonnummer 0 71 82/89 97.

Jahrgang 1936/37 hat ein Treffen

Welzheim. Der Welzheimer Jahrgang 1936/37 hat am kommenden Donnerstag, 11. Juli, wieder ein Treffen. Und zwar um 18 Uhr im Gasthof zum Lamm in der Gschwender Straße. Alle Jahrgangsmitglieder sind zum gemütlichen Beisammensitzen eingeladen.

Die Kreativen

■ Das **Mobilitätskostüm** wurde gestaltet von Andra Böhnlein, Julia Hägele und Theresa Kardel.

■ Der **„Mantel der Erleuchtung“** ist ein Kunstwerk von Simone Föhl und Nicole Resnik.

■ Das **Holzstück** stammt von Christian Aupperle und Corinna Machule, der Sägewagen von Cedric King, Larissa Dahner und Lara Weller schufen das Lebensmittelkostüm.

■ Verantwortlich für die verschiedenen **Landschaften** auf dem Catwalk waren Jessica Borchert, Lennart Fett, Franziska Hoffmann, Marie Mann, Marie-Luise Englert, Michael Lehner und Nora Friedrich.

■ Sämtliche Darsteller stammten aus der **Klassenstufe zehn** des Welzheimer Limes-Gymnasiums.

■ Die **künstlerische Gesamtleitung** lag in den Händen des Fachlehrers Peter Haury.



Ein ganz besonderes Schöpfungsfest wurde gestern auf dem Kirchplatz gefeiert. Der Abi-Kunstkurs gestaltete dazu eine Modenschau.

Bild: Bernhardt